

Die Hoffnung auf Weiterleitung

Mit großen Erwartungen tragen 400 Jungmusiker beim Regionalwettbewerb in Achern an / Viel Beifall

Viel Spannung herrschte am Wochenende für knapp 400 Teilnehmer beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« in Achern. Neben der Punktzahl und der Frage, ob eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreicht wurde, ging es für viele Musikschüler darum, ob man mit dem eigenen Spiel zufrieden sein kann.

VON MICHAEL KARLE

Achern. »Sie ist total aufgeregt«, erklärte Andrea Kistenich aus Lauf die Befindlichkeit ihrer zwölf Jahre alten Tochter Désirée. Frühzeitig waren Mutter und Tochter in die Aula des Gymnasiums Achern gekommen. »Sie hat bislang immer gute Erfahrungen bei Wettbewerben gemacht. Aber dieses Mal denkt sie einfach mehr. Sie weiß, was auf dem Spiel steht.«

Rudolf Heidler, als Vorsitzender des kreisweiten Regionalausschusses »Jugend musiziert« Hauptverantwortlicher der dreitägigen Mammutveranstaltung, gibt seiner Schü-



Jan-Niklas Doll (Fagott), Simon Doll (Oboe, Höchstpunktzahl), Jakob Doll (Geige), Rebecca Hartmann (Fagott), Natalie Haas (Fagott) und Tobias Späth (Klarinette).
Foto: Michael Karle

Juroren und erhält von den Zuhörern viel Applaus. Freuen wird sie sich später noch mehr, wenn sie erfährt, dass sie mit 23 Punkten auch die Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Schwäbisch Gmünd erreicht hat. Zufrieden war auch Jan-Niklas Doll aus Oberkirch. Begleitet am Klavier von Hagen Reibach, Lehrer an der Musikschule Achern-Oberkirch, kamen für ihn immerhin 24 Punkte zusammen (Höchstpunktzahl 25). »Aufgeregt bin ich jedes Mal, obwohl ich auch schon bei Landes- und Bundeswettbewerben war«, strahlte der 16-Jährige am Ende. Ein Stück über einen langen Zeitraum zu üben und damit weiterzukommen, mache einfach Spaß, meinte Jan-Niklas Doll auf die Frage nach seiner Motivation.

Ob er das Musizieren jedoch zum Berufziel machen will, vermag er im Unterschied zu

seinem Zwillingenbruder Simon noch nicht zu sagen, der am Folgetag einer der heißen Kandidaten für sehr gute Ergebnisse bei den Oboen war. »Wie mein Lehrer in einem großen Orchester mitzuspielen, das würde mich schon reizen.«

Großes Lob

Rudolf Heidler lobte alle, die sich dem Wettbewerb gestellt hatten. »Egal, wie viel Punkte erzielt werden, ein Wettbewerb bringt jeden Musikschüler weiter.« Geklappt, so Heidler, habe auch das Catering für knapp 2000 Menschen, das die XXL-Drumming-Kids von Peter Heidler in der Cafeteria vorbereitet hatten, wo während der Wartezeiten auch die nötige Kommunikation und Erholung bei Kaffee und Kuchen angesagt war.

Auch die teilweise weit angereiste Jury hat sich in Achern wohlgeföhlt, und die

Kälte bekam man trotz der zunächst auf Wochenendabsenkung gestellten Heizkörper auch noch in den Griff. Désirée Grundmann und die Brüder Doll werden wohl bald mit den Vorbereitungen auf die Preisträgerkonzerte in Lahr, Offenburg und Oberkirch beginnen und mit ihren Lehrern ein Programm für den Landeswettbewerb zusammenstellen.

STICHWORT

Jugend musiziert

Die Wettbewerbe »Jugend musiziert« wurden 1963 als nationale Wettbewerbe ins Leben gerufen. Jugend musiziert ist in den Stufen »Regionalwettbewerb«, »Landeswettbewerb« und »Bundeswettbewerb« angelegt. **mk**

Mittelbadische Presse

Einem Film zu diesem Thema finden Sie unter:

www.mittelbadische-presse.tv



lerin im Einspielraum letzte Tipps, so dass Désirée zuversichtlich und bestmöglich vorbereitet in ihr Vorspiel gehen kann. Auch mit ihrer Klavierbegleiterin Reimi Matsuda spielt die junge Klarinetistin die wichtigsten Stellen noch einmal durch.

Punkt 18 Uhr wird Désirée schließlich vom Vorsitzenden ihrer Jury empfangen. Ihr Programm aus vier Stücken dauert genau eine Viertelstunde. Auch mit dem jazzigen »Stomping Stella« beeindruckt sie die

KULTUR

Jugend musiziert

400 junge Musiker wetteiferten in Achern

65 Jugendliche gehen zum Landeswettbewerb

Zum 49. Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« trafen sich am Wochenende 400 Jugendliche im Gymnasium Achern. 65 erhielten eine Weiterleitung.

Achern: Eszter Hernadi, Klarinette (25 Punkte), Celine Schwenk, Klarinette (24), Tobias Bäuerle, Oboe (23), Valentin Zachmann, Saxophon (23), Johannes Bürkle, Klarinette (23).

Bad Peterstal: Lena Schmiederer, Querflöte (23).

Ettenheim: Norwin Hahn, Posaune (25).

Fischerbach: Philipp Vetter, Klarinette (24).

Friesenheim: Benedikt Wernert, Trompete (24), Christof Wernert, Horn (23), Katharina Fünfgeld, Posaune (23).

Gengenbach: Valentin Grimm, Saxophon (25), Timon Schenk, Saxophon (24), Yannik Schenk, Klarinette (23).

Haslach: Judith Wernet, Klavier Streicher (23).

Hausach: Frederic Auel, Saxophon (23).

Hohberg: Felix Bauert, Saxophon (24).

Kappelrodeck: Marius Schnurr, Gitarre (24).

Kehl: Maxim Bernet, Trompete (25), Lascha Golluecke, Gitarre (24).

Kippenheim: Frieder Zipf, Trompete (23).

Feil, Posaune (23), Lilli Blum, Querflöte (23), Luzia Tietze, Gesang Klavier (23), Katharina Ziegler, Gesang Klavier (23).

Meißenheim: Lea Katharina Ohse, Klavier Streicher (23).

Münchweier: Bernd Oswald, Euphonium (25).

Neuried: Jonas Schwärzel, Euphonium (23).

Oberharmersbach: Franziska Armbruster, Oboe (24).



Oberkirch: Simon Doll, Oboe (25), Philipp Karcher, Klarinette (25), Jan-Niklas Doll, Fagott (24), Tobias Späth, Klarinette (24), Ann-Kathrin Huber, Oboe (23), Simone Hund, Klarinette (23), Sebastian Decker, Klavier Streicher (23), Lukas Krüger, Gitarre (23), Mario Müns, Gitarre (23).

Offenburg: Lukas Herrmann, Oboe (24), Nina Detz, Querflöte (24), Stella Bregler, Fagott (23), Anna Sophia Kunz, Klarinette (23), Esther Brüstle, Saxophon (23), Paul Meehan, Tuba (23), Adrian Kohlund, Klavier Streicher (23), Ann-Sophie Wienke, Klavier Streicher (23).

Ohlsbach: Dominik Böckenkamp, Saxophon (24), Thomas Geiger, Saxophon (23).

Ortenberg: Laura Riehle, Oboe (23).

Rheinau: Karin Böll, Querflöte (23).

Rheinhausen: Jana Stephan, Trompete (23).

Schuttertal: Joschka Spiegel, Saxophon (24), Leonie Meier, Querflöte (24), Maria-Katharina Meier, Querflöte (24).

Schwanau: Jonas Fertig, Trompete (24), Chiara Herzog, Klarinette (23).

Steinach: Lilli Rechenbach, Oboe (23).

Wolfach: Jan Brohammer, Querflöte (24).

Straßburg: Yann Schweizer, Gitarre (23).

STICHWORT

Teilnehmer

81 Teilnehmer des 49. Regionalwettbewerbs waren Schüler der Musikschule Achern-Oberkirch. Darüber hinaus nahmen junge Musiker der Musikschulen Offenburg (116), des Musicum Lahr (47), der Musikschule Lahr (32), des Clara-Schumann-Gymnasiums (10) sowie auch privat und über private Musikschulen angemeldete teil. **mk**

Lahr: Christian Schnell, Klavier Streicher (25), Armin Lutz, Klavier Streicher (25), Helmut Dao, Gitarre (24) und Klavier Streicher (23), Steffen Moser, Waldhorn (23), Fabian